

Wohlfeile Jugendschriften.

- 1) Denkmäler der Reformation der christlichen Kirche von M. Kreuzler, mit 22 schönen Kupfern von Rosmäler, statt 3 Thl. 18 Gr. für 1 Thl. 12 Gr.
- 2) Sachsens Fürsten in Bildnissen von Rosmäler, mit 61 Porträts, statt 3 Thl. für 1 Thl. 4 Gr.

Joh. Friedrich Fischer, im kleinen Fürstencollegio in Leipzig.

Nachricht. Hierdurch gebe ich mir die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plaze ein allgemeines Adreß-Geschäfts- und Commissions-Büreau, errichtet habe, welches ich einem geehrten Publikum, besonders den Herren Capitalisten und Grundbesitzern u. bestens empfehle, und zugleich gehorsamst bitte, mir hierbei ein gütiges Wohlwollen und Zutrauen zu schenken, welches durch Solidität und billige Bedingungen zu verdienen mein eifrigstes Bestreben seyn wird.

Dieses Geschäfts- und Commissions-Büreau soll und wird sich vorzüglich mit nachstehenden Gegenständen beschäftigen, als mit Aufträgen von gesuchten Verfertigungen und Diensten, so wie auch Dienstaneerbietungen jeder Art; Logis-Geschäfts-Locale und andern Vermietungen; Kaufgesuchen; Kaufsaneerbietungen; Er- und Verpachtungen; An- und Verkauf großer und kleiner Ritter- und Landgüter; wie auch anderer Grundstücke, Geldgeschäfte, in Beziehung auf auszuleihende und gesuchte Gelder; desgleichen auch mit Privatbibliotheken oder nachgelassenen kleinen Büchersammlungen, Musikalien, Kunstsachen u. die ich durch Feilbietungen zu verkaufen bemüht seyn werde. Ueberhaupt übernehme ich Commissionsanträge von Artikeln aller Branchen, zum Verkauf und Einkauf, so wie jeden soliden Geschäftsantrag, den man wohl, prompt und billig besorgt zu sehen wünscht.

Ich werde alles zur möglichsten Zufriedenheit des respectiven Aufgebers zu besorgen streben. Von auswärts erbitte ich mir die desfallsigen Briefe portofrei. Leipzig

Joh. Gottlob Beygangs Adreß-Geschäfts- und Commissions-Büreau,
Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

Anzeige. Ich habe die Ehre, dem verehrungswürdigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß in der hiesigen Stadt angekommen ist, die große Schweizerin, Katharina Böbner, von Schüpshausen, Kanton Luzern, eine junge Person von 22 Jahren, 82 Zoll Größe sächs. Maas, und 330 Pfund wiegend. Sie ist von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr in der Petersstraße Nr. 36, nahe am Markte, zu sehen. Auf Begehren erscheint sie auch außer den gewöhnlichen Stunden in Familienzirkeln. Mürner.

Bekanntmachung. Der Disponent der Samuel Bentheimschen Handlung aus Berlin, in Leipzig während der Messe in Auerbachs Hofe im Hause der Madame Quandt, ist von einem auswärtigen Handlungshause beauftragt worden, im Laufe der gegenwärtigen Michaelismesse ein sehr bedeutendes Bijouterie-Waaren-Lager in 14karätigem Gold, bestehend in den modernsten Taschenuhren, Tabatieren, Petschaften, Uhrketten, Colliers, Armbändern, Brustnadeln, Kämmen u. gänzlich aufzuräumen, und unterläßt derselbe demnächst nicht, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Verkauf. Ein Secretair von Mahagonyholz, als Meisterstück verfertigt, ist um billigen Preis zu verkaufen beim

Tischlermeister Kohlmann, Grimma'scher Steinweg Nr. 1297.